

# TCP/IP Zugang

## Beschreibung



Dateiname	F24-Schweiz_Beschreibung_TCP-IP-Zugang-1.1_DE.docx
Version	1.1
Änderungsdatum	01.10.2019
Dokumenten-Owner	F24 Schweiz AG
Klassifizierung	public

## Inhalt

1. EINLEITUNG	1
2. VORAUSSETZUNGEN	2
3. PROTOKOLL	2
4. MELDUNGSFORMATE	2
4.1 SENDEAUFTRAG FÜR TEXTMITTEILUNGEN	3
4.2 SENDEAUFTRAG FÜR FAXMITTEILUNGEN	6
4.3 SENDEAUFTRAG FÜR SPRACHMITTEILUNGEN	8
4.4 ABFRAGE ANWORTMELDUNG	9
4.5 RESULTATMELDUNG BEI JOBSTATUS-ABFRAGEN	10
4.6 RESULTATMELDUNGEN BEI ANWORTMELDUNGS-ABFRAGEN	11
4.7 NOTIFIKATIONSMELDUNG	12
4.8 ANWORTMELDUNGEN	14
4.9 SMS-EINGANGSMELDUNG	15
5. VERBINDUNGSDATEN	16
5.1 IP-ADRESSEN FÜR SENDEAUFTRÄGE (CLIENT → ECALL)	16
5.2 IP-ADRESSE VON ANTWORTEN ODER EINGÄNGEN (ECALL → CLIENT)	16
6. IDENTIFIKATION	16
7. TEST DES ZUGANGES	17
ANHANG – TABELLEN	18

# 1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt den TCP/IP Zugang von eCall. Der TCP/IP Zugang von eCall gibt Ihnen die Möglichkeit, über das Transmission Control Protocol / Internet Protocol (TCP/IP) Meldungen an verschiedene Rufsysteme abzusetzen.

Gliederung des Dokuments:

- Voraussetzungen
- Protokoll
- Meldungsformate
- Verbindungsdaten
- Identifikation
- Test des Zuganges

## 2. Voraussetzungen

Damit Sie Meldungen über den TCP/IP Zugang absetzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen bei eCall ein Firmenkonto besitzen.
- Auf Ihrem Firmenkonto muss der Zugang via TCP/IP eingerichtet sein.
- Ihre Software muss über eine TCP/IP-Verbindung Meldungen absetzen können.

## 3. Protokoll

Die Übermittlung eines Sendeauftrages an eCall wird in bis zu vier Schritten abgewickelt:

1. Der Auftraggeber schickt den Sendeauftrag an eCall.
2. eCall schickt eine Resultatmeldung an den Auftraggeber.
3. eCall schickt eine Notifikation an den Auftraggeber, wenn dies erwünscht ist.
4. eCall schickt eine Antwort eines Handy-Empfängers zurück, wenn dies erwünscht ist.

## 4. Meldungsformate

Sämtliche Mitteilungen bestehen aus einem Befehlswort und einer Parameterliste. Die einzelnen Elemente der Mitteilung sind durch Tabulatoren voneinander getrennt. Parameter ID und Value sind mit einem Doppelpunkt getrennt. Der Auftrag wird durch CR LF abgeschlossen. Die IDs der Parameter sind case insensitive, d.h. Gross-/Kleinschreibung spielt keine Rolle.

### Allgemeines Format

[Kommando]<TAB>[Parameter ID 1]:[Parameter Value 1]<TAB>[Parameter ID 2]:[Parameter Value 2]...<CR><LF>

## 4.1 Sendeauftrag für Textmitteilungen

### Kommando

SendPage                      Kommando für eine Text-Mitteilung.

### Muss-Parameter

Address                      Komplette Pager- oder Handynummer (internat. Format),  
oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt,  
oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch vom eCall  
Konto definiert ist.

Message                      Text der auf dem Pager/Handy erscheinen soll, darf keine Tabulatoren  
enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

### Optionale Parameter

JobID                        Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName                Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword            Passwort des eCall-Firmenkontos.

### Erweiterte Funktionen

CallBack                    Rückrufnummer nur für Handys gültig, bis zu 16 numerische oder bis zu 11  
alphanumerische Zeichen möglich.

**Sie dürfen keine SMS-Empfangsnummer von eCall als Rückrufnummer  
verwenden!**

Answer                      Antworten Funktion über eCall (Handy- oder Pagernummer, E-Mail- oder  
IPAdresse, „ “ ins Logbuch) nur für Handys gültig, Callback-Nummer kann  
dabei nicht mehr übernommen werden.

*Hinweis:* Wird der „Answer“ Parameter mitgesendet, so wird der „CallBack“  
Wert ignoriert. Format einer Answer-Meldung ist unter Punkt 4.7 beschrieben

**Notification** Für die Weiterleitung eines Sendestatus können hier Empfangsadressen definiert werden. Mögliche Werte sind:

- Per SMS auf Handynummer (z.B.: „0041791234567“)
- Per E-Mail an E-Mailadresse (z.B.: „hans.muster@mycompany.ch“)
- Per Socket auf IP/Port (z.B.: „193.93.208.151/12345“)
- Per HTTP(S)-Aufruf (z.B.: „http://www.mycompany.ch/notifications.asp“)
- Nur ins Logbuch schreiben (z.B. „“) leerer Eintrag

Es können auch Werte kombiniert werden, in dem die einzelnen Werte mit einem Semikolon „;“ getrennt werden. z.B.:

„0041791234567;0041781234567;hans.muster@mycompany.ch“

Format einer Notification (oder AlwaysNotification) ist unter Punkt 4.10 beschrieben.

**Achtung:** Gültigkeitsbereich der Ports für Notification (oder AlwaysNotification) bis 32767

**AlwaysNotification** Empfangsadresse für eine Benachrichtigung, sobald sich am Status der Nachricht (Pager oder Handy) etwas geändert hat.  
*Hinweis:* Wird der „AlwaysNotification“ Parameter mitgesendet, ist der “Notification“ Parameter überflüssig.

**SendDate** Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

**MsgType** Übergabemöglichkeit eines bestimmten Types der Mitteilung.  
Definierte Typen sind:

- Flash -> Flash-SMS
- PrioSMS+ -> PrioSMS+

**NoLog** Mit der Übergabe dieses Parameters wird diese Mitteilung nicht ins Logbuch geschrieben.

## Beispiele

SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello World<CR><LF>

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>AllwaysNotification:name@domain
.ch<T
AB>Answer:name@domain.ch<CR><LF>
```

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>CallBack:+41791234567<TAB>No
tificatio
n:192.168.0.56/15300; hans.muster@mycompany.ch<TAB>SendDate:2004-12-20
20:31:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>
```

```
SendPage<TAB>Address:+41791112233<TAB>Message:Hello
World<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>MsgType:Flash<TAB>NoLog<CR>
<LF>
```

*Hinweis:* Der Inhalt einer Notifikation oder einer Antwort an ein Handy-, Pager- oder an eine E-Mailadresse beschränkt sich auf den Status der Notifikation oder der Antwort des Empfängers. Ausnahme bildet die JobID, wenn dieser Parameter verwendet wurde, denn dann wird diese am Ende des E-Mailtextes eingesetzt.

## 4.2 Sendeauftrag für Faxmitteilungen

### Kommando

SendFax                      Kommando für eine Fax-Mitteilung.

### Muss-Parameter

Address                      Komplette Faxnummer (internat. Format), oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt, oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch von eCall Konto definiert ist.

Message                      Faxmitteilungstext, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

### Optionale Parameter

JobID E                      eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName                Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword            Passwort des eCall-Firmenkontos.

### Erweiterte Funktionen

CallingNumber                Absendernummer.

Subject                      Titel der Mitteilung.

FaxHeaderID                 Fax Kopfzeile Absender.

FaxHeaderInfo                Fax Kopfzeile Info.

SendDate                    Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

MaxRetries                  Anzahl Wiederholungsversuche.

RetriesTimeIntervallInMin    Zeit zwischen Wiederholungsversuchen.

NoCoversheet                Kein Deckblatt verwenden.

### Beispiel



SendFax<TAB>Address:+41447873071<TAB>Subject:Hello World!<TAB>Message:Testmitteilung  
<CR><LF>

SendFax<TAB>Address:+41447873071<TAB>Subject:Test<TAB>Message:Testmitteilung<TAB>AccountNa  
me:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>FromText:0041431234576<TAB>SendDate:2009-12-20  
20:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>

## 4.3 Sendeauftrag für Sprachmitteilungen

### Kommando

SendVoice Kommando für eine Sprachmitteilung.

### Muss-Parameter

Address Komplette Nummer (internat. Format).

Message Sprachmitteilungstext, darf keine Tabulatoren enthalten. CrLfs müssen durch die Zeichen <CR> und <LF> ersetzt werden.

### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

AccountName Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword Passwort des eCall-Firmenkontos.

### Erweiterte Funktionen

MessageLanguage Bestimmt die Sprache, in welcher der Text vorgelesen wird. Die Parameter für die Sprachen sind folgende: Deutsch=DE, Französisch=FR, Italienisch=IT, Englisch=EN  
Default: Sprache wird automatisch erkannt.

FromText Beinhaltet den Namen des Auftraggebers, der vor der Mitteilung vorgelesen wird.

SendDate Bestimmt die Sendezeit des Auftrages, wenn diese zeitverzögert versendet werden soll (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

### Beispiel

```
SendVoice<TAB>Address:+41447873070<TAB>FromText:Muster Hans<TAB>Message:Test
Mitteilung<CR><LF>
```

```
SendVoice<TAB>Address:+41447873070<TAB>FromText:Hans
Muster<TAB>Message:Testmitteilung<TAB>AccountName:xxx<TAB>AccountPassword:yyy<TAB>Me
ssage
Language:FR<TAB>SendDate:2009-12-20 20:50<TAB>JobID:123AB<CR><LF>
```

## **4.4 Abfrage Antwortmeldung**

Bedingung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass die Sendeaufträge mit einem leeren Answer-Parameter abgesetzt wurden (d. h. Antwort ins Logbuch).

### **Kommando**

GetAnswer                      Kommando für die Abfrage einer SMS-Antwort.

### **Muss-Parameter**

JobID                              Jobidentifikation des Sendeauftrags

### **Optionale Parameter**

Address                          Empfängeradresse (internat. Format). Falls ein Sendeauftrag mit einer Adressliste gesendet wurde, dann tragen alle Sendeaufträge dieselbe JobID. Mit diesem Parameter kann die Suche weiter eingeschränkt werden.

AccountName                    Name des eCall-Firmenkontos.

AccountPassword                Passwort des eCall-Firmenkontos.

## 4.5 Resultatmeldung bei Jobstatus-Abfragen

### Kommando

ResultPage Kommando einer Resultatmeldung.

### Muss-Parameter

ResultCode Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

Address Empfängeradresse (internat. Format).

JobType Jobtyp gemäss Tabelle Jobtyp.

SendState Sendestatus gemäss Tabelle Sendestatus.

ErrorState Fehlerstatus gemäss Tabelle Fehlerstatus.

PointsUsed Für diesen Auftrag verbrauchte Punkte.

FinishDate Abschlussdatum des Auftrags (yyyy-mm-dd hh:mm:ss).

### Beispiel

a) es wurde ein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:OK<TAB>JobID:abcdef<TAB>JobID:abcde
Address:+41791234567<TAB>JobType:6<TAB>SendState:44<TAB>ErrorState:0<TAB>PointsUsed:3
<TAB>FinishDate:2006-10-30-08:55:28<CR><LF>
```

b) es wurde kein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:11912<TAB>ResultText:JobID not found:abcdef<CR><LF>
```

## 4.6 Resultatmeldungen bei Antwortmeldungs-Abfragen

### Kommando

ResultPage Kommando einer Resultatmeldung.

### Muss-Parameter

ResultCode Code des Resultates (gemäss Absatz Fehlercodes).

ResultText Resultat im Klartext (gemäss Absatz Fehlercodes).

### Optionale Parameter

JobID Eindeutige Identifikation der Meldung.

FromAddress Absenderadresse (internat. Format).

JobType Jobtyp gemäss Tabelle Jobtyp.

AnswerState Sendestatus gemäss Tabelle Antwortstatus.

AnswerMessage Antwortmeldung

FinishDate Abschlussdatum des Auftrags (yyyy-mm-dd hh:mm:ss)

### Beispiel

a) es wurde eine Antwort gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:0<TAB>ResultText:OK<TAB>JobID:IPTESTANSWER<TAB>FromAddress:+41791234567<TAB>JobType:0<TAB>AnswerState:2<TAB>AnswerMessage:Antwort von ABC<TAB>FinishDate:2006-11-22 08:59:06<CR><LF>
```

b) es wurde kein Auftrag gefunden:

```
ResultPage<TAB>ResultCode:11912<TAB>ResultText:JobID not found:abcdef<CR><LF>
```

## 4.7 Notifikationsmeldung

### Kommando

Notification                      Kommando einer Notifikationsmeldung.

### Muss-Parameter

ResultCode                      Statuscode der Meldung (gemäss Notifikation-Tabelle).

ResultText                      Status im Klartext (gemäss Notifikation-Tabelle).

Number                          Enthält die Empfängernummer dieser Notifikation.

TimeStamp                      Enthält die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

### Lese-Bestätigung

OK<ETX>                      Damit wir die Empfangsbestätigung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ (<ETX> = Ascii 03) beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

### Optionale Parameter

JobID                          Enthält die eindeutige Identifikation der Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

### Beispiel

← Notification<TAB>NotificationCode:0<TAB>NotificationText:Message has been delivered  
<TAB>TimeStamp:18.09.2000 12:15:45<CR><LF>

→ OK<ETX>

## Notifikation-Tabelle

ResultCode	ResultText	Beschreibung
0	Message has been delivered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung wurde vom Empfänger bestätigt.
1	Message has been buffered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte noch nicht bestätigt werden.
2	Message has not been been delivered	Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte nicht bestätigt werden.
3	Error Code / Error Message	Bestimmt den Fehler bei der Übergabe an die entsprechende Zentrale.
4	Transmission OK	Der Sendeauftrag konnte an die entsprechende Zentrale weitergeleitet werden.

## 4.8 Antwortmeldungen

### Kommando

Answer Kommando einer Antwortmeldung.

### Muss-Parameter

Message Zeigt die Meldung, die wir empfangen haben.

Number Zeigt die Absendernummer dieser Antwort (internat. Format).

TimeStamp Zeigt die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

### Lese-Bestätigung

OK<ETX> Damit wir die Antwortmeldung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ beantworten. Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

### Optionale Parameter

JobID Zeigt die eindeutige Identifikation der gesendeten Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

### Beispiel

Answer<TAB>Message:Zeitpunkt ist OK. Gruss Fritz<TAB>Number:+41793726262

<TAB>TimeStamp:18.09.2000 12:15:45<CR><LF>

*Hinweis:* Für jede Antwortmeldung wird eine Lesebestätigung verlangt. Wenn diese nicht übermittelt wird, wird der Auftrag erneut übertragen.



## 4.9 SMS-Eingangsmeldung

### Kommando

IncomingSMS            Kommando eines SMS-Eingangs.

### Muss-Parameter

Message                Zeigt die Meldung, die wir empfangen haben.

AddressTo              Zeigt die Empfangsnummer dieser Mitteilung (internat. Format).

AddressFrom            Zeigt die Absendernummer dieser Mitteilung (internat. Format).

TimeStamp              Zeigt die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

### Lese-Bestätigung

OK<ETX>                Damit wir die SMS-Eingangsmeldung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit ‚OK<ETX>‘ beantworten.  
Danach wird die Verbindung von uns getrennt.

### Beispiel

```
IncomingSMS<TAB>Message:Zeitpunkt ist OK. Gruss Fritz<TAB> AddressFrom:+41790000000  
<TAB>AddressTo:+41763332020<TAB>TimeStamp:18.09.2007 12:15:45<CR><LF>
```

*Hinweis:* Für jede Eingangsmeldung wird eine Lesebestätigung verlangt. Wenn diese nicht übermittelt wird, wird der Auftrag erneut übertragen.

## 5. Verbindungsdaten

### 5.1 IP-Adressen für Sendeaufträge (Client → eCall)

#### Primärer Zugang

Host: tcp.ecall.ch (193.93.208.139)  
Port: 2711

Die Verbindung wird in jedem Falle 60 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau wieder geschlossen.

### 5.2 IP-Adresse von Antworten oder Eingängen (eCall → Client)

Source-IP-Adressen: 193.93.208.200  
193.93.208.149  
193.93.208.153  
Source-Port: undefiniert (offen; 0 bis 65535)  
Dest-IP: frei definierbar  
Dest-Port: frei definierbar

Format für Übergabe: 192.168.0.1/1234

## 6. Identifikation

eCall nimmt nur Aufträge entgegen, wenn der Absender identifiziert werden kann. Zur Identifikation des Auftraggebers können wahlweise die folgenden Merkmale verwendet werden:

- IP-Adresse des Absenders
- IP-Adresse und IP-Port des Absenders
- Kontoname und Passwort

Die Merkmale können selbstverständlich auch kombiniert werden. Für weitere Identifikationsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte.

## 7. Test des Zuganges

Für einen einfachen Test des Zuganges können Sie z. B. TELNET verwenden. Beachten Sie bitte die Voraussetzungen für die Benutzung des Zuganges. Ausserdem müssen Sie wissen, ob AccountName und AccountPassword für die Identifikation nötig sind (kann auch ausgeschaltet werden).

- A) Öffnen Sie einen Text-Editor (z. B. Notepad) und schreiben Sie einen Auftrag (Tabulator zwischen den Parametern, abschliessen mit Return), z. B.:

```
SendPage      Address:+41791112233      Message:Test via eCall  
AccountName:FirmaXY      AccountPassword:123456
```

- B) Markieren Sie den Text inkl. darauffolgende Leerzeile.
- C) Wählen Sie „Copy“ im Menü.
- D) Starten Sie Telnet (Mit START -> Run -> telnet).
- E) Wählen sie im Menü von TELNET „Connect“ – Remote System.
- F) Geben Sie Hostname: tcp.ecall.ch sowie Port: 2711 an -> Connect.
- G) Wählen Sie „Edit“ -> „Paste“ im Menü.

Sie sollten nun eine Resultatmeldung von eCall erhalten.

## Anhang – Tabellen

### Job Typ

Nummer	Beschreibung
1	SMS oder Pager-Meldung
2	Mail-Meldung
3	Meldung über IP
4	Löschanfrage
5	Voice-Meldung
6	Fax-Meldung
7	Picture
8	Logo
9	Klingelton
10	MMS-Meldung

### Antwort-Status

Nummer	Beschreibung
1	Warte auf Antwort
2	Antwort erhalten
3	Wartezeit für Antwort abgelaufen
4	SMS-Antwort an eCall nicht möglich
5	SMS erhalten

## Sendestatus

Typ	Nr.	Beschreibung
SMS / Pager	0	Am Versenden
	1	Versenden OK
	2	Fehler beim Versenden. Details sind im Feld ErrorState zu finden
	3	Wird gesendet
	8	Versenden OK (Empfang bestätigt)
	9	Versenden OK (Empfang noch nicht bestätigt, wartet auf Auslieferung)
	10	Versenden OK (Empfang nicht bestätigt, Meldung gelöscht)
Voice	30	Sprachmeldung wird an Sprachsystem übergeben
	31	Sprachmeldung erfolgreich an Sprachsystem übergeben
	32	Fehler bei der Übergabe der Sprachmeldung an das Sprachsystem
	33	Sprachmeldung erfolgreich abgespielt.
	34	Sprachmeldung erfolgreich abgespielt und Rückmeldung erhalten
	35	Sprachmeldung mit ungültiger Telefonnummer
	36	Sprachmeldung erfolgreich abgespielt mit Bestätigung
	37	Keine Verbindung innerhalb des definierten Zeitraumes
	38	Empfänger wird angerufen
	39	Empfänger konnte nicht erreicht werden
Fax	101	JobGruppe erfolgreich an Gateway übergeben
	201	Begonnen mit dem Konvertieren
	202	Einzelnes File konvertiert
	301	Begonnen mit dem Zusammenfügen der Dokumente
	401	Begonnen mit dem Senden
	402	Einzelner Job abgeschlossen
	501	Gesamte JobGroup abgeschlossen
	41	Fax Meldung erfolgreich übermittelt.
	42	Versand mit Fehler beendet. Das Fehler-Detail ist im Feld ErrorState zu finden, die Beschreibung in Kapitel 7.3
	43	Versand am Warten
	44	Der Auftrag wurde neu erstellt

## Fehlerstatus

Typ	Nr.	Beschreibung
SMS / Pager	71	Keine „Auftrag akzeptiert“-Meldung von Gateway
	1000	Verbindung abgebrochen
	1001	Timeout: Die Page konnte nicht erfolgreich versandt werden
	5111	Der Text ist zu lang
	5112	Ungültige Rufnummer
	5120	Ziel-Rufnummer ist eine Tonrufnummer: Meldung unzulässig
	5121	Ziel-Rufnummer ist eine Numeriknummer: Unzulässiges Zeichen
	5155	Zu starker Verkehr
	5164	Alle Rufzonen gestört oder überlastet
	5502	Meldung vom Provider: Syntaxfehler
	5504	Meldung vom Provider: Operation not allowed - Maximum messages for the address exceeded
	5506	Meldung vom Provider: ADC invalid
	5509	Ungültige Rufnummer
Fax	6000	Unbekannter Fehler
	6002	Fehler beim Konvertieren der Dokumente
	6004	Abgebrochen, Keine Antwort
	6005	Fehler: Nichts zum Senden in diesem Auftrag. Kann keine JobID erstellen.
	6006	Besetzt
	6007	Zurückgewiesen
	6009	Unbekannte Nummer
	6010	Ungültige Nummer
	6011	Nummer geändert
	6013	Gegenstelle ist kein Faxgerät
	6014	Verbindung vom Sender abgebrochen
	6015	Verbindung vom Empfänger abgebrochen
	6016	Dateiformat nicht unterstützt
	6017	Keinen Dateizugriff

## Fehlercode

<b>ErrorCode</b>	<b>ErrorText</b>	<b>Beschreibung</b>
11000	SyntaxError	SyntaxError
11001	PermissionDenied	Zugriff verweigert
11100	AdrAdCInvalid	Ungültige oder falsche Empfängeradresse
11101	AdrNAdInvalid	Ungültige oder falsche Bestätigungsadresse
11102	AdrAdCMissing	Keine Empfängeradresse vorhanden
11103	AdrNAdMissing	Keine Notifikationsadresse vorhanden
11104	AdrAdCTooMany	Zu viele Empfängeradressen übermittelt
11105	AdrAdCNotAllowed	Empfängeradresse liegt ausserhalb des definierten Bereiches
11200	MsgNoCharacters	Keine Meldung vorhanden
11201	MsgInvalidCharacters	Ungültige Zeichen in der Meldung
11202	MsgSendTimeInvalid	Ungültige Sendezeit angegeben
11203	MsgSendTimeNotAllowed	Sendezeit liegt ausserhalb des Zeitfensters
11204	MsgNoNewMsg	Keine neu eingegangene Meldung vorhanden
11300	AccNoUser	Unbekannter User
11301	AccNoUnits	Zuwenig Punkte vorhanden
11303	AccNoFreeUnits	Zuwenig Gratis-Punkte vorhanden
11400	CallSystemInvalid	Ungültiges Rufsystem
11401	CallSystemInvalidForUser	Ungültiges Rufsystem für diesen User
11402	CallSystemNotSupported	Rufsystem wird nicht unterstützt
11403	CallSystemConfused	Rufsystem ist vorübergehend gestört
11500	IDMissing	Keine ID vorhanden
11501	IDInvalid	ID konnte nicht gefunden werden
11502	IDDoesNotExist	ID existiert im System nicht
11600	StateAlreadyTransmitted	Meldung wurde bereits gesendet
11700	DataReadError	Dateninhalt konnte nicht gelesen werden
11800	CBMsgError	Callback enthält eine verbotene Nummer oder Text
11911	JobIDRequired	Keine JobID vorhanden in der Statusabfrage
11912	JobIDNotFound	Keinen Job mit dieser ID gefunden